



Liebe Patientinnen
und Patienten,
liebe Kolleginnen
und Kollegen,

die Diagnostik und Therapie mit Röntgenstrahlen steht im Marienhospital Stuttgart in einer langen Tradition. Bereits kurz nach ihrer Entdeckung wurde die Untersuchungstechnik Anfang des 20. Jahrhunderts in unserem Haus angewandt. Bis heute legen wir großen Wert darauf, gerätetechnisch auf dem neuesten Stand zu sein.

Mittels digitaler Magnetresonanztomografen der neuesten Generation verbessert sich die Abbildungsqualität weiter; gleichzeitig verkürzen sich die Untersuchungszeiten, und der Patientenkomfort wird gesteigert. Durch erneuerte Computertomografen – einschließlich Installation eines 256-Zeilen-CT – wird neben der gewohnt hohen Bildqualität die Röntgenstrahlenbelastung unserer Patienten deutlich verringert.

Die Radiologische Klinik ist Mitglied sämtlicher interdisziplinärer Zentren am Marienhospital. Wir versorgen als filmlose Abteilung mit einem digitalen Bildarchivierungs- und befundungssystem sämtliche Fachkliniken des Hauses und die angegliederten Ambulanzen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Abteilung sind minimal-invasive Eingriffe zur Behandlung von Blutgefäß- und Tumorerkrankungen. Besonders wichtig ist uns hierbei die enge Kooperation mit allen klinischen Partnern im Krankenhaus und den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen.

Das vorliegende Falblatt bietet Ihnen einen Überblick über das Behandlungsspektrum unserer Klinik. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Sprechen Sie uns an!

Ihr Prof. Dr. med. Markus Zähringer

Ärztlicher Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Röntgendiagnostik

Die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie ist schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen tätig:

Sonografie und farbkodierte Duplexsonografie

Die Sonografie (Ultraschall) ist im Vorfeld und in Ergänzung zur Röntgendiagnostik fester Bestandteil der Diagnostik und der interventionellen Therapie. Modernste Technik – einschließlich farbkodierter Duplexsonografie – wird für die Untersuchung aller Organbereiche eingesetzt.

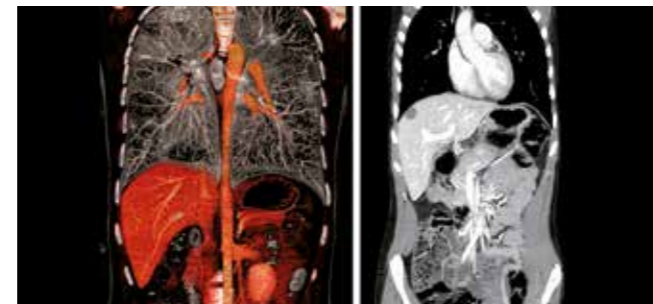
Angiografie

Für interventionell-radiologische Gefäß- und Tumoreingriffe steht ein modernes Röntgen-Durchleuchtungsgerät (Flachdetektor 3D-Rotationsangiografie Clarity) in einem Angiografie-Operationssaal bereit. Neben der herausragenden Bildqualität verfügt das Gerät über ein vorbildliches Dosismanagement. Es verringert die Röntgenstrahlendosis für Arzt und Patient um bis zu 85 Prozent.

Mammografie

Die Röntgenkontrolle der Brust (Mammografie) entwickelte sich durch den hohen operativen Standard zu einem Untersuchungsschwerpunkt. Mithilfe eines speziellen Verfahrens (digitale Mammo mit Liegendstereotaxie) lassen sich zielgenau kleinste Proben aus auffälligen Regionen der Brustdrüse entnehmen.

Computertomografie von Lunge und Bauchraum



Tomografische Verfahren

Magnetresonanztomografie (MRT)

Wir verfügen mit zwei volldigitalen Magnetresonanztomografen (1,5 und 3,0 Tesla) über die neueste Gerätegeneration. 3,0 Tesla ist hierbei die höchste Magnetfeldstärke, die derzeit im klinischen Betrieb eingesetzt wird. Um den Patienten ihren Aufenthalt im MRT möglichst angenehm zu gestalten, arbeiten wir in den Untersuchungsräumen mit einer speziellen Beleuchtungstechnik. Zusätzlich haben die neuen Kernspintomografen eine größere Öffnung und bieten dadurch den Patienten einen erhöhten Komfort.

Schwerpunkte der MRT-Diagnostik sind neurologische Fragestellungen, Darstellungen der Gefäße, des Herzens und der ableitenden Gallenwege sowie unfallchirurgische und orthopädische Fragestellungen. Auch die MR-Mammografie und eine onkologische Nachsorge inklusive Ganzkörperbildgebung gehören dazu. Bei letzterer handelt es sich um ein Untersuchungsverfahren, bei dem der gesamte Körper von Kopf bis Fuß – ohne Einsatz von Röntgenstrahlung – untersucht wird. Angewandt wird diese Methode vor allem bei Krebs- und Gefäßerkrankungen sowie in der Vorsorge.

Computertomografie (CT)

Im Rahmen des Projekts „Radiologie 2020“ wurde ein 256-Zeilen-Spiralcomputertomograf installiert, der in kürzester Zeit bei geringster Strahlendosis präzise Schnittbilder des menschlichen Körpers liefert. Das Gerät ermöglicht

Die neuen MRT-Geräte bieten Patienten mehr Komfort



Untersuchungen von Kopf bis Fuß in wenigen Sekunden – gemeinsam mit dem bereits in der Notaufnahme vorhandenen 64-Zeilen-Computertomografen. Die Strahlendosis wird durch spezielle Dosisreduktionsprogramme um bis zu 80 Prozent verringert.

PET-Computertomografie (PET-CT)

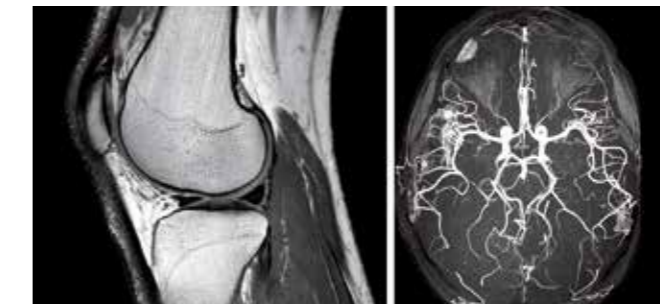
Seit Februar 2009 steht in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum ein moderner PET-CT zur Verfügung (PET = Positronen-Emissions-Tomografie). Mit ihm können vor allem Tumoren optimal lokalisiert und dargestellt werden.

MRT-gesteuerter hochintensiver fokussierter Ultraschall (MR-HIFU)

Gutartige Gebärmuttergeschwülste (Myome) wurden bislang nach etablierten operativen und interventionell-radiologischen Verfahren behandelt. Im Rahmen des Myomzentrums am Marienhospital lassen sich Uterusmyome nun auch mittels hochenergetischer gebündelter Ultraschallwellen (HIFU) und MRT-gesteuert therapieren.

Die Behandlung unserer Patientinnen erfolgt in enger Absprache zwischen den Fachkliniken Gynäkologie und Radiologie. Das Marienhospital verfügt als einziges Krankenhaus im Großraum Stuttgart/Südwestdeutschland über die neueste MR-HIFU-Installation der Firma Philips.

MRT des Kniegelenks und der Blutgefäße im Gehirn



Kontakt

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
am Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Chefartzsekretariat

Heike Baumann
Telefon: (07 11) 64 89-26 01
Telefax: (07 11) 64 89-26 08
E-Mail: radiologie@vinzenz.de

Information/Beratung zu Gesundheits- und Krankheitsthemen

Patienten-Informationszentrum (PIZ)
Telefon: (07 11) 64 89-33 30
E-Mail: piz@vinzenz.de

www.marienhospital-stuttgart.de

Die Radiologische Klinik des Marienhospitals ist zertifiziertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie der Deutschen Röntgengesellschaft (DEGIR) und nimmt an deren externem Qualitätssicherungsprogramm teil.

Interventionen/Therapie

Interventionelle Radiologie

Unter der Interventionellen Radiologie versteht man bildgestützte diagnostische oder therapeutische Maßnahmen, die oftmals eine Operation ersetzen. Zu den Routineverfahren dieses Fachbereichs zählen seit Jahren perkutane (perkutan = durch die Haut) Gefäßeingriffe bei Patienten mit Schaufensterkrankheit oder Tumorerkrankungen, perkutane Drainagen und Gewebeentnahmen sowie Verfahren der minimal-invasiven Schmerztherapie.

Therapeutische Maßnahmen

Zu den Maßnahmen, die im Marienhospital angeboten werden, gehören unter anderem:

1. Erweiterung und Verschluss von Blutgefäßen (u. a. Verschluss der Gebärmutter-Schlagader)
2. Behandlung von Uterusmyomen mittels MR-gesteuerter fokussierter Ultraschalltherapie (MR-HIFU) und Embolisation
3. perkutane Gewebeentnahme sonografisch, CT- und MRT-gesteuert
4. perkutane Ableitung und Wiederherstellung von Gallengängen
5. perkutane Entfernung von Fremdkörpern
6. regionale Tumortherapie/TIPS-Anlage
8. Unterbrechung der Nervenleitfähigkeit/Schmerztherapie
9. Venenportimplantation

MR-HIFU: Myome lassen sich nicht-invasiv behandeln



Sprechstunden/Ambulanz

Alle Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: (07 11) 64 89-26 01

Chefarzt-Sprechstunde

Ansprechpartner: Chefarzt Prof. Dr. Zähringer

Spezialsprechstunde für minimal-invasive bildgesteuerte radiologische Eingriffe

Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Spezialsprechstunde zur Lungenkrebsfrüherkennung

Ansprechpartner: Chefarzt Prof. Dr. Zähringer

Ambulante Untersuchungen

jeweils montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung Röntgendiagnostik/Sonografie

Telefon: (07 11) 64 89-26 10

Anmeldung Angiografie

Telefon: (07 11) 64 89-26 10

Anmeldung Computertomografie

Telefon: (07 11) 64 89-26 34

Anmeldung Magnetresonanztomografie

Telefon: (07 11) 64 89-26 60

Anmeldung MR-HIFU (Myombehandlung)

Telefon: (07 11) 64 89-26 01

Team der Oberärzte



Malgorzata Fleischmann
Leitende Oberärztin
Fachärztin für Diagnostische Radiologie
E-Mail: malgorzata.fleischmann@vinzenz.de



Dr. med. Stephan Holl
Leitender Oberarzt
Facharzt für Diagnostische Radiologie
E-Mail: stephan.holl@vinzenz.de



Dr. med. Sabine Ballhause
Oberärztin
Fachärztin für Radiologie
E-Mail: sabine.ballhause@vinzenz.de



Dr. med. Jeanette Schneider
Oberärztin
Fachärztin für Radiologie
E-Mail: jeanette.schneider@vinzenz.de



Dr. med. Fridolin Tröster
Oberarzt
Facharzt für Diagnostische Radiologie
E-Mail: fridolin.troester@vinzenz.de

Anfahrt



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

VINZENZ
VON PAUL
KLINIKEN
gGMBH



MARIENHOSPITAL
STUTTART

Klinik für Diagnostische
und interventionelle
Radiologie

Leitung:
Prof. Dr. med. Markus Zähringer